

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

03. Februar 2016 || Seite 1 | 1

Medizintechnik profitiert von optischer Analyse

Fast 40 Experten für moderne optische Analyseverfahren in der Medizintechnik trafen sich am Fraunhofer IPM und diskutierten über neue Trends und Lösungen. Den anregenden Rahmen dazu bot eine Veranstaltung in der Reihe »Spectaris Wissensraum« – mit Vorträgen, Postern, Exponaten und Laborführungen.

Zusammen mit dem Freiburger Fraunhofer IPM und der schweizerischen Netzwerk-Plattform SwissMEM veranstaltete der Industrieverband SPECTARIS am 28. Januar 2016 das Seminar »Moderne optische Analyseverfahren in der Medizintechnik«. Acht Referenten boten mit ihren Vorträgen ein breites Spektrum zu den neuesten Entwicklungen und Forschungsergebnissen in der Medizintechnik – mit Themen aus der Endoskopie, der Oberflächenanalytik und der spektroskopischen Diagnostik.

Darüber hinaus diskutierten die Teilnehmer auch über aktuelle Herausforderungen und neue Geschäftsmodelle für innovative Medizintechnik-Produkte. In den Kaffeepausen und bei einer kleinen Ausstellung ergaben sich zahlreiche neue Ansätze für gemeinsame Kooperationen.

Besonders fruchtbar war die grenzüberschreitende Vernetzung mit den Schweizer Kollegen. Diese stellten die größte Teilnehmergruppe. Ein schönes Zeichen für den guten Austausch zwischen dem Veranstalter SPECTARIS und der SwissMEM Fachgruppe Photonics.



Fast 40 Experten für moderne optische Analyseverfahren in der Medizintechnik trafen sich am Freiburger Fraunhofer IPM im Rahmen eines »SPECTARIS Wissensraums«. © Fraunhofer IPM

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 67 Institute an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2 Milliarden Euro. Davon entfallen 1,7 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Niederlassungen sorgen für Kontakt zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Kontakt

Holger Kock | Redaktion | Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM | Heidenhofstraße 8 | 79110 Freiburg |
Telefon +49 761 8857-129 | holger.kock@ipm.fraunhofer.de | www.ipm.fraunhofer.de

Dr. Armin Lambrecht | Kompetenz- und Geschäftsfeldentwicklung | Telefon +49 761 8857-122 | armin.lambrecht@ipm.fraunhofer.de